

APPLIKATIONEN VORBEREITEN

Die Applikationsvorlagen sind spiegelverkehrt abgebildet.

Die Vorlagen in benötigter Anzahl auf Vliesofix (oder Thermofix) übertragen und grob ausschneiden. Auf die Rückseite der entsprechenden Stoffe bzw. Filze bügeln (Thermofix dabei mit Back- oder Silikonpapier abdecken) und exakt ausschneiden. Das Trägerpapier entfernen.

APPLIZIEREN ODER FREIHAND STICKEN

Die Motive auf der rechten Stoffseite arrangieren (und ggf. aufbügeln).

Stickvlies etwas größer als die Applikation bzw. Stickerei zuschneiden und unter den Stoff legen bzw. bügeln.

Mit dichtem Zickzackstich entlang der Kontur nähen/sticken. Nach dem Applizieren bzw. Stickern das Stickvlies ausreißen.

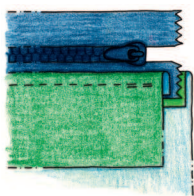
Freihand: Den Transporteur der Nähmaschine versenken und den Stopffuß einsetzen. Mehrfach mit einfachem Geradstich entlang der Kontur sticken (beim Applizieren ca. 2 mm innerhalb der Kontur nähen). Dabei wird der Stoff von Hand unter dem Füßchen bewegt.

Reißverschluss zwischen Oberstoff und Futter nähen

Je einen Oberstoff- und einen Futterzuschnitt rechts auf rechts legen. Den Reißverschluss kantenbündig dazwischen schieben, so dass die Oberseite zum Oberstoff zeigt.



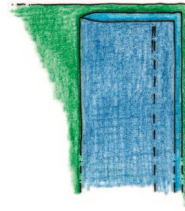
Mit Hilfe des entsprechenden Nähfußes die Stofflagen zusammennähen, dabei den Reißverschluss mitfassen. Die Stoffe umbügeln, so dass sie links auf links aufeinander liegen und neben dem Reißverschluss absteppen.



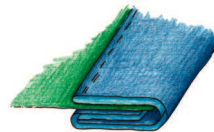
Die zweite Seite ebenso arbeiten.

Stoffkanten einfassen

Variante 1: Den Einfass-Streifen längs links auf links zur Hälfte bügeln. Mit der offenen Kante bündig rechts auf rechts an die Stoffkante stecken und in Nahtzugabenbreite annähen.



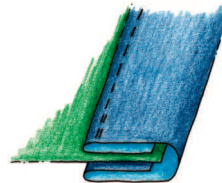
Den Streifen um die Kante herum nach hinten klappen und von Hand annähen oder von rechts feststeppen.



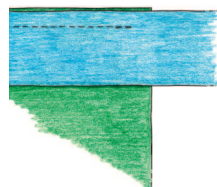
Variante 2: Den Einfass-Streifen bügeln wie unter „Träger, Bänder und Schlaufen“ beschrieben. Eine Seite wieder aufklappen und mit der langen Kante rechts auf rechts an die Stoffkante stecken.



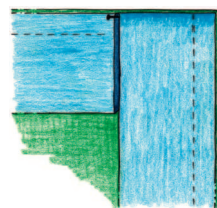
In dem Falz annähen. Um die Stoffkante herum klappen, dabei bleibt die andere Seite eingeschlagen und auf der Rückseite von Hand annähen oder von rechts feststeppen.



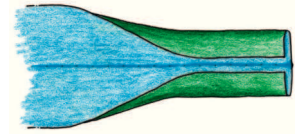
Ecken einfassen: Den Einfass-Streifen entlang der ersten Stoffkante bis vor die Nahtzugabe annähen und verriegeln.



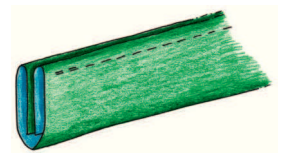
Den Streifen im 90° Winkel falten und mit einer Stecknadel fixieren. Den Streifen zurückklappen und an die nächste Stoffkante nähen.



Träger, Bänder und Schlaufen

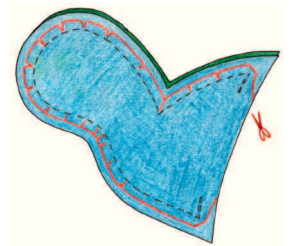


Die entsprechenden Stoffstreifen längs links auf links zur Hälfte bügeln, aufklappen und beide Längskanten nochmals bis zur Mitte einschlagen.



Alle 4 Lagen zusammenfalten und bügeln. Den Streifen an der offenen Längskante knappkantig absteppen.

Verstärzen



Zwei Stofflagen rechts auf rechts aufeinander legen und füßchenbreit zusammennähen, dabei ein Stück der Naht zum Wenden offen lassen. Nahtanfang und -ende sichern. Nahtzugaben (außer an der Wendeöffnung) zurückschneiden, so dass 2 mm (bei kleinen Teilen) – 5 mm (bei großen Teilen) stehen bleiben. An Außenecken die Spitzen flach abschneiden, Innenecken und -rundungen mehrfach bis kurz vor die Naht einschneiden. Bei Außenrundungen kleine Keile bis kurz vor die Naht herausschneiden (Schemazeichnung). Teil wenden und Nähte und Ecken sorgfältig herausarbeiten. Die Wendeöffnung von Hand schließen.

...mit Volumenvlies: Das Volumenvlies vor dem Zusammennähen unter beide Stofflagen legen und feststecken. Nach dem Nähen das Volumenvlies bis kurz vor die Naht zurückschneiden. **Zum Wenden zwischen die Stofflagen fassen.**